



Freiwillige Feuerwehr Sinsheim

Jahresbericht 2021



Sinsheim



Adersbach

Hoffenheim



Dühren

Reihen



Ehrstädt

Rohrbach



Eschelbach

Steinsfurt



Hasselbach

Waldangelloch

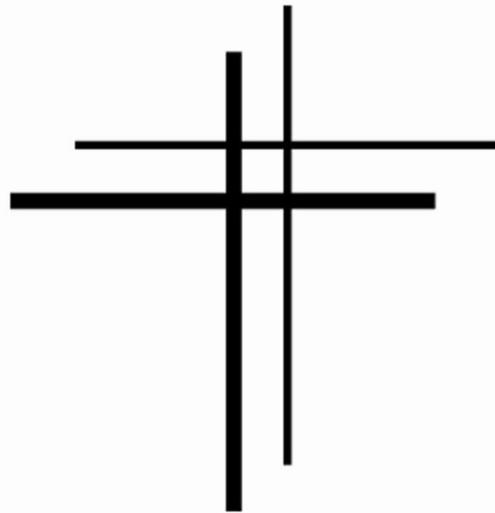


Hilsbach

Weiler



Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Im Berichtsjahr 2021 sind folgende Kameraden verstorben:

Abteilung Adersbach

Vierling, Karl-Heinz 65 Jahre Oberfeuerwehrmann

Abteilung Dühren

Haaß, Hubert 80 Jahre Oberbrandmeister

Abteilung Steinsfurt

Kreß, Helmuth 92 Jahre Oberfeuerwehrmann

Richer, Mathias 85 Jahre Oberfeuerwehrmann

Abteilung Waldangelloch

Hajdu, Georg 88 Jahre Oberlöschmeister

Horch, Walter 82 Jahre Oberfeuerwehrmann

Inhaltsverzeichnis

1	Stadt Sinsheim	4
1.1	Einwohnerzahlen der Stadt Sinsheim.....	4
1.1.1	Stand zum 31.12.2021	4
1.2	Gemarkungsfläche der Stadt Sinsheim.....	4
2	Jahresbericht Kommandant / Abteilungskommandanten	5
2.1	Bericht Gesamtkommandant	5
2.4	Bericht der Abteilungskommandanten.....	10
2.4.1	Abteilung Stadt.....	10
2.4.2	Abteilung Adersbach.....	12
2.4.3	Abteilung Dühren	14
2.4.4	Abteilung Ehrstädt.....	15
2.4.5	Abteilung Eschelbach	17
2.4.6	Abteilung Hasselbach.....	18
2.4.7	Abteilung Hilsbach	19
2.4.8	Abteilung Hoffenheim	20
2.4.9	Abteilung Reihen.....	22
2.4.10	Abteilung Rohrbach	23
2.4.11	Abteilung Steinsfurt.....	24
2.4.12	Abteilung Waldangelloch	25
2.4.13	Abteilung Weiler	26
3	Jugendfeuerwehr	27
4	Daten Freiwillige Feuerwehr Sinsheim	29
4.1	Einsatzzuständigkeit / Gemarkung	29
4.2	Personalstand	30
4.3	Ausbildung.....	32
4.3.1	Lehrgänge	32
5	Ehrungen	35
5.1	Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze	35
5.2	Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber	35
5.3	Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 40 Jahre	36
5.4	Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 50 Jahre	36
6	Hauptamtliche Kräfte – Abt. 304 Feuerwehr	37
7	Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr	40
8	Fahrzeuge und Geräte	41
8.1	Fahrzeuge	41
8.1.1	Löschfahrzeuge	41
8.1.2	Sonstige Fahrzeuge.....	42
9	Einsätze	44
9.1	Gesamteinsätze im Jahresvergleich.....	44
9.2	Alarmierungen nach Abteilungen.....	45
9.3	Einsatzarten	46
9.4	Ausschnitt Einsatzgeschehen 2021.....	47

1 Stadt Sinsheim

1.1 Einwohnerzahlen der Stadt Sinsheim

1.1.1 Stand zum 31.12.2021

Sinsheim	12.916
Adersbach	632
Dühren	2.213
Ehrstädt	579
Eschelbach	2.233
Hasselbach	322
Hilsbach	2.334
Hoffenheim	3.286
Reihen	2.279
Rohrbach	2.216
Steinsfurt	3.312
Waldangelloch	1.660
Weiler	1.927

Gesamt **35.909**

1.2 Gemarkungsfläche der Stadt Sinsheim

Sinsheim	21,74 km ²
Adersbach	7,39 km ²
Dühren	7,31 km ²
Ehrstädt	7,71 km ²
Eschelbach	7,39 km ²
Hasselbach	2,54 km ²
Hilsbach	12,35 km ²
Hoffenheim	13,17 km ²
Reihen	10,95 km ²
Rohrbach	7,97 km ²
Steinsfurt	12,01 km ²
Waldangelloch	6,03 km ²
Weiler	10,46 km ²

Gesamt **127,01 km²**

2 Jahresbericht Kommandant / Abteilungskommandanten

2.1 Bericht Gesamtkommandant

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2021 stand für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim ganz im Zeichen der Corona-Pandemie.

Die Mitglieder in unseren Einsatzabteilungen mussten weiterhin neben Einschränkungen im privaten oder beruflichen Umfeld auch regelmäßig auf neue Regelungen und Anweisungen im Bereich des Einsatz- und Übungsdienstes flexibel reagieren. So mussten neben den allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln beispielsweise im Einsatzdienst Schutzmaßnahmen wie das Tragen von FFP2- Masken oder Testungen umgesetzt werden. Zur Sicherstellung und Gewährleistung der Einsatzbereitschaft waren Übungs- und Ausbildungsdienste nur sehr eingeschränkt bzw. gar nicht durchführbar. Dies galt sowohl für die Einsatzabteilungen wie auch für die Jugendfeuerwehr.

Auch die Kameraden der Altersabteilung mussten größtenteils auf kameradschaftliche Zusammenkünfte verzichten.

Nicht selten wurde Unverständnis zu den festgelegten Schutzmaßnahmen geäußert.

Im Rahmen der Verantwortung, die ich als Kommandant für alle Mitglieder in unseren Einsatzabteilungen habe, wurden die Schutz- und Verhaltensregeln so gestaltet, dass ein höchstmögliches Maß an Schutz gewährleistet, ist die Einschränkungen aber noch vertretbar sind. An dieser Stelle möchte ich um Verständnis bitten, auch vor dem Hintergrund, dass wir als Hilfeleistungsorganisation jederzeit leistungsfähig und einsatzbereit sein müssen.

Trotz der Einschränkungen mussten die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen mehr als 400 Einsatzaufträge verschiedenster Art abarbeiten. Diese konnten alle erfolgreich erledigt werden.

Erfreuliche Nachrichten überbrachte uns Kreisbrandmeister Udo Dentz im Juni. Er kam mit insgesamt 252.000 € an Zuschussbescheiden im Gepäck nach Sinsheim.

160.000 € für eine Erweiterung von vier Stellplätzen im geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehaus Sinsheim und 92.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides konnte die Ausschreibung für das LF 20 Kat S für die Einsatzabteilung Ehrstädt auf den Weg gebracht werden.

Um auch zukünftig organisatorisch und materiell gut aufgestellt zu sein, wurde im letzten Jahr erstmalig die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplan in Auftrag gegeben, auch vor dem Hintergrund das zukünftig für die Beantragung von Zuwendungen ein solcher zwingend erforderlich sein wird. Zum Ende des Jahres begann hierzu eine umfassende Datenerhebung durch das beauftragte Sachverständigerbüro.

Das Ergebnis soll als Richtschnur für die nächsten 5 Jahre dienen und wird im Jahr 2022 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Neubau Feuerwehrhaus Sinsheim

Die Planungen für den Neubau eines Funktionsgebäudes wurden 2021 auf den Weg gebracht. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Autobahnmeisterei plant die Stadt Sinsheim ein neues Feuerwehrhaus. Darin integriert wird ein Verwaltungsgebäude, das als „Außenstelle“ des Ordnungsamtes den Verwaltungsbereich der Feuerwehr integriert. Außerdem wird ein Bürobereich geschaffen, der bei Krisensituationen die Arbeitsstätte des städtischen Verwaltungsstabes sein wird. Zudem errichtet die Stadtverwaltung dort die speziellen Werkstätten, in denen die hauptamtlichen Mitarbeiter des Feuerwehrbereiches unter zeitgemäßen Bedingungen die Wartung und Pflege der Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnischen Geräte durchführen.

Auch für die Aus- und Fortbildung wird ein wichtiger Baustein entstehen, ein Übungsbereich, der unabhängig vom Einsatzgeschehen nutzbar sein wird.

Dafür mussten viele planerische Sachverhalte abgestimmt werden, damit das beauftragte Architekturbüro eine Entwurfsplanung erstellen kann.

Im Vordergrund dieses Projektes steht eine zeitgemäße Infrastruktur, die letztendlich der Sicherheit, Unterstützung und Versorgung unserer Bevölkerung dient.

Beschaffungen im Jahr 2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim

Auch im Jahr 2021 konnten wir für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände beschaffen:

Neues LF 10 Abt. Stadt

Im Dezember konnte das neue LF 10 der Abt. Stadt bei der Firma Walser in Österreich abgeholt werden.





Mobile Tankanlagen

Zur Sicherstellung der Kraftstoffversorgung wurden, im Rahmen eines Kraftstoffmanagement, im ersten Schritt zwei mobile Tankanlagen beschafft. Diese dienen im Stromausfall dazu, dass die Feuerwehr weiterhin mit Kraftstoff versorgt ist.

Tegernsee Tauchpumpen

Die Starkregeneinsätze beschäftigen die Feuerwehren immer mehr. Hierzu wurden zwei Tegernsee Tauchpumpen beschafft, die die bereits vorhandenen Hochwasser-Komponente ergänzen.



Lagercontainer Gefahrgut

Zur sicheren Lagerung von Gefahrgut wurde am Feuerwehrhaus Sinsheim ein Gefahrgutlagercontainer platziert.



Einsatzhelme

Wie auch im vergangenen Jahr werden die altersbedingt auszumusternden Einsatzhelme, zum Schutz der Einsatzkräfte, gegen neue Helme ausgetauscht.



Mobile Netzersatzanlagen (Bevölkerungsschutz)

Für den Bevölkerungsschutz Stadt Sinsheim wurden zwei mobile Netzersatzanlagen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung beschafft. Diese sind in verschiedenen Feuerwehrhäusern untergestellt und werden im Einsatzfall durch die Feuerwehr betrieben.

Die Indienststellung sämtlicher Gerätschaften oder Fahrzeuge setzt eine umfassende und zeitintensive Schulung und Einweisung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen voraus.

Last but not least steht an dieser Stelle das Dankeschön des Kommandanten an alle Feuerwehrangehörigen unserer Stadt, insbesondere die Anerkennung für die geleistete Arbeit, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und die Einsatzbereitschaft für die Sicherheit und zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Stadt.

Dass dies gelungen ist, beruht auf dem Engagement, der Leistungsbereitschaft und der guten Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Abteilungsführungen in den Stadtteilen, und den Kolleginnen und Kollegen im hauptamtlichen feuerwehrtechnischen Bereich.

Persönlich möchte ich einen besonderen Dank sagen:

- meinem Stellvertreter Bernd Huber,
- den Abteilungskommandanten und ihren Stellvertretern, die sichergestellt haben, dass die erforderlichen Anpassungen und Konzepte, oft auch kurzfristig umgesetzt wurden
- meinen Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung 304 Feuerwehr des Ordnungsamtes, sowohl im Verwaltungsbereich als auch im hauptamtlichen Einsatzdienst und im technischen Dienst. Oft war nur das Arbeiten nach dem Motto „Planbar ist nur, dass absolut nichts planbar ist“.
- Mein persönlicher Dank geht auch an die Stadtverwaltung insbesondere Oberbürgermeister Albrecht, dem Leiter des Dezernates 1 Herrn Landwehr, sowie dem neuen Leiter des Ordnungsamtes Herrn Zangl, für die konsequente Unterstützung im Bereich Feuerwehrwesen.
- Darüber hinaus gilt der Dank auch allen mit dem Feuerwehrwesen verbundenen Verwaltungsbereichen und dem Gemeinderat der Stadt Sinsheim sowie dem Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, hier insbesondere Kreisbrandmeister Dentz im Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz

Hierbei eingeschlossen sei der Dank an alle Familienmitglieder, die unter Verzicht auf eigene Wünsche und Ansprüche den Anforderungen in der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

Michael Hess
Kommandant

2.4 Bericht der Abteilungskommandanten

2.4.1 Abteilung Stadt

1.1 Personalstand

Die Abteilung Stadt besteht aus 93 Angehörigen.

Aktive 63 (6 w/57 m)

Jugend 13 (4 w/9 m)

Alterswehr 17

1.2 Einsätze

Die Abteilung Stadt wurde im Berichtsjahr 2021 zu 254 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

2021 war noch immer geprägt von der Pandemie.

Somit konnte unsere Abteilungsversammlung nicht wie gehabt am 5. Januar stattfinden. Hier hatten wir dann das erste Mal Briefwahlen. Gewählt wurden der Abteilungskommandant und ein Stellvertreter. Hierbei wurden mit der Mehrheit Sven Fischer zum stv. Abteilungskommandant und Thomas Nerpel zum Abteilungskommandant gewählt.

2021 haben wir zwei neue Kamerad*innen in unseren Reihen begrüßen dürfen: Vanessa Beetz und Eduard Garr verstärken nun unsere Reihen.

Unsere Kamerad*innen haben 2021 an fünf Lehrgängen teilgenommen:

Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen: Fabian Mergel, Tim Hohlweck und Sven Mayer

Ausbilder Atemschutzgeräteträger: Fabian Mergel

Grundausbildung: Vanessa Beetz und Eduard Garr

Sprechfunklehrgang: Vanessa Beetz und Eduard Garr

Zugführerlehrgang: Sven Fischer

Hierzu möchte ich nochmals allen für ihre Bereitschaft und die Teilnahme an den Lehrgängen zum Wohl unserer Mitmenschen danken.

Auch der Übungsdienst gestaltete sich weiterhin schwierig. So wurden die Übungen das erste Mal online ausgeführt. Zusätzlich zu den regulären Übungen im Bereich Brand/Hilfe/Gefahrgut wurde je eine Übung zur Vertiefung der Kenntnisse in den Themenfeldern

- jährliche Pflichtunterweisungen in die Unfallverhütungsvorschriften,
- speziell eingewiesenen Einsatzkräfte in den Einsatzleitwagen bzw.
- Einsatztaktik Türöffnung

absolviert.

Wir trafen uns bis Mitte August zu insgesamt 20 Übungen. Danach wurde der Übungsbetrieb pandemiebedingt wiedereingestellt, um die Ausbreitung in der Feuerwehr zu vermeiden. Da wir als BOS-Einheit zu den systemrelevanten Bereichen zählen, mussten wir unsere Einsatzkräfte schützen, um die Einsatzbereitschaft weiterhin aufrecht halten zu können. So verging das Jahr 2021 im Flug.

Um die wichtigsten Themen im Abteilungsausschuss zu besprechen, trafen wir uns zu drei Sitzungen. In diesem Zuge konnten wir am 16. September Thorsten von Hausen, mit dem Ehrenkreuz in Silber des deutschen Feuerwehrverbandes und einem Präsent der Abteilung Stadt für seine 15-jährige Tätigkeit als Abteilungskommandant ehren.

Drei unserer Oldtimerfreunde konnten am 03.10.2021 mit dem LF16 TS (Emma) an einer Veranstaltung in Aalen teilnehmen.

Am 3. November konnte die Gärtnerei von Hausen als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz ausgezeichnet werden. Wir danken in diesem Zuge Thorsten für seine langjährige Unterstützung in der Feuerwehr Sinsheim.

Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres 2022 wieder langsam zur gewohnten Form übergehen können.

Thomas Nerpel
Abteilungskommandant

2.4.2 Abteilung Adersbach

1.1 Personalstand

Die Abteilung Adersbach besteht aus 53 Angehörigen.

Aktive 24 (3 w/21 m)

Jugend 18 (5 w/13 m)

Alterswehr 11

1.2 Einsätze

Die Abteilung Adersbach wurde im Berichtsjahr 2021 zu 5 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Übungsbetrieb

Trotz anhaltender Pandemielage durch Covid 19 konnten unter strengen Voraussetzungen 2021 wieder Präsenzübungen stattfinden. Begonnen haben wir die Übungssaison allerdings wieder mit den bereits bekannten und etablierten Online-Übungen. Hierzu hat sich die aktive Abteilungsmannschaft zu insgesamt 5 Terminen im Teams Meeting getroffen und es wurden Themen wie Rechtsgrundlagen, UVV, theoretische Grundlagen zu technischen Hilfeleistungs- und Löscheinsätzen absolviert.

Ab dem 28.06.2021 wurden dann endlich wieder Präsenzübungen abgehalten, allerdings wie bereits angemerkt, unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln. So war die Maskenpflicht und auch die Übung mit Dummy Puppen zum Alltag geworden. Insgesamt wurden so 16 Übungen abgehalten, von Regellöscheinsätzen bis Gefahrgut- und ABC Einsätzen. Ebenfalls wurden wieder spezielle Übungen für unsere Maschinisten und Atemschutzgeräteträger abgehalten. Die Übungsbeteiligung war durchweg positiv, vor allem die frischen Grundlehrgangsabsolventen zeigten eine hohe Übungsbereitschaft. Es war zu spüren, dass nach über einem Jahr Abstinenz die Kameraden endlich wieder tatkräftig mitmischen wollten.

Ausschusstätigkeiten

Im Jahr 2021 hat sich der Abteilungsausschuss der Adersbacher Wehr dreimal zur Sitzung getroffen.

Themen waren u.a. die Wiederaufnahme des Übungsbetriebs, neue Oberbekleidung für unsere Aktiven und Planungssitzungen für Kameradschaftstreffen, welche durch die neue Pandemiewelle im Herbst leider wieder nicht durchgeführt werden konnten. Ebenfalls wurde diskutiert unter welchen Voraussetzungen Kameradschaftspflege in einer Pandemielage realisiert werden könnte, worüber auch im Gesamtausschuss abgestimmt wurde.

Jugendtätigkeiten

Im Rahmen der Corona Verordnung konnten über den Sommer verteilt einige Jugendübungen veranstaltet werden. Die Beteiligung war ausgesprochen gut und macht Mut für die Zukunft. Unsere Jugendabteilung hat am 31.07.2021 einen Ausflug ins Auto + Technik-Museum Sinsheim bei fröhlicher Stimmung und allseits begeistertem Interesse durchgeführt. Die Führung bedankt sich bei seinem Jugendwart für die hervorragende Arbeit.

Absolvierte Lehrgänge

Zwei Kameradinnen konnten dieses Jahr die aus dem letzten Jahr fehlenden Termine der Grundlehrgänge nachholen und diesen erfolgreich abschließen. Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge und wünschen allen eine gute Zeit und Kameradschaft in unserer Abteilungswehr.

Alle Grundlehrgangsabsolventen aus 2020 und 2021 haben dieses Jahr nun auch ihren Sprechfunklehrgang erfolgreich beenden können.

Besonders freuen wir uns über fünf weitere Atemschutzgeräteträger in unserer aktiven Abteilungswehr. Der Lehrgang wurde bei sommerlichen Temperaturen im Juli und August unter schwerem Gerät abgeschlossen.

Zwei Kameraden haben im Frühjahr die Ausbildung zum Truppführer abgeschlossen und sind nun bereit für die große Verantwortung der Leitung eines Trupps.

Dieses Jahr konnten wir ebenfalls fünf neue Maschinisten in unserer Abteilung begrüßen. So haben drei Kameraden den in 2020 begonnenen Lehrgang im Frühjahr beendet und zwei weitere Kameraden im Spätjahr. Außerdem freuen wir uns, dass wieder ein Kamerad die Führerscheinklasse C erwerben konnte und somit für unser Löschfahrzeug im Einsatzfall ein weiterer Fahrer zur Verfügung steht.

Im Rahmen der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Sinsheim im Bereich der Gefahrgut- und ABC-Einsätze wurde 2021 ein weiterer Lehrgang für den Chemikalienschutzanzug (CSA) durchgeführt. Hierbei haben vier Kameraden aus der Abteilungswehr Adersbach teilgenommen. Diese werden zukünftig gebietsübergreifend bei Gefahrgut- und ABC-Einsätzen alarmiert.

Abschließend zu den vorangehenden Lehrgängen hatte die Feuerwehr Adersbach 2021 erstmals die Möglichkeit einen Zugführer ausbilden zu lassen. Der Lehrgang wurde vom Abteilungskommandanten bereits im Februar erfolgreich bestanden.

Ehrungen und Beförderungen

Im Jahr 2021 wurden

- 4 Kameraden zum Feuerwehrmann
- 4 Kameraden zum Oberfeuerwehrmann

befördert.

Sonstige Aktivitäten

Um der Pandemie endlich einen Riegel vorschieben zu können, wurden 2021 mehrere Impfangebote durch das Innenministerium ermöglicht. Sehr viele Kameraden nahmen die Angebote gerne an und es konnten noch vor der ersten Präsenzübung zwei Impfungen durchgeführt werden. Ebenfalls die Booster-Impfung Ende des Jahres erfuhr nochmals große Beteiligung.

Bei einer großangelegten Putzaktion Ende Juni konnte auch unser Gerätehaus profitieren. So wurden neue Spinde für die Kameraden aufgestellt und Altbestände aussortiert, um Platz für Neues zu schaffen.

Daniel Vierling

Abteilungskommandant

2.4.3 Abteilung Dühren

1.1 Personalstand

Die Abteilung Dühren besteht aus 70 Angehörigen.

Aktive 34 (1 w/33 m) Jugend 26 (11 w/15 m) Alterswehr 10

1.2 Einsätze

Die Abteilung Dühren wurde im Berichtsjahr 2021 zu 51 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Was wäre es schön gewesen, wenn ich in meinem Jahresbericht ohne die Worte Corona, Pandemie, Impfquote und Hygienemaßnahmen auskommen könnte, Aber leider hielt uns die Pandemie auch 2021 noch immer fest im Griff.

Unser Übungs- sowie Einsatzdienst wurde dadurch geprägt und beeinflusst. Im zurückliegenden Jahr wurde uns erneut alle Hoffnung genommen, dass wir zur Normalität zurückkehren konnten! Bei den Übungsdiensten war es immer ein Auf und Ab zwischen ja ihr dürft, ihr dürft teilweise, bis ihr dürft nicht! Ebenso konnten wir unsere Generalversammlung, die immer im Januar ihren Termin hat, nicht abhalten.

Das Jahr 2021 war wahrscheinlich eines der arbeitsreichsten in der Vergangenheit. Die Abteilung Dühren wurde zu 51 Einsätzen alarmiert. Die Hälfte der Einsätze bescherte uns das Unwetter, das den Ort am 5./6. Juni sowie am 23. Juni heimsuchte. Am ersten Wochenende im Juni wurden wir gegen 21:30 Uhr alarmiert; Einsatzstichwort „Wasser im Keller“. Dass dies nur der Anfang einer langen und arbeitsreichen Nacht wurde, war bis zu diesem Einsatz noch nicht absehbar. Zur Unterstützung, um vor allem die Schlammmassen zu beseitigen, kam die Abteilung Sinsheim, die Abteilung Hoffenheim sowie das THW Sinsheim zum Einsatz. Ende Juni ging erneut ein Starkregen über den Ort nieder und beschäftigte uns auch hier über einen längeren Zeitraum. Teilweise traf es erneut Bürger und Anwesen, die bereits beim ersten Mal betroffen waren. Weitere Einsätze hatten wir verstärkt im Industriegebiet „Hinter der Mühle“, sowie auf der Bundesstraße, wo es am 25.10.2021 zu einem der tragischsten Einsätze im Jahr für die Abteilung Dühren kam.

Im letzten Jahr nutzten wir die Möglichkeit zu einer Begehung im Industriegebiet. Die Halle der Firma Gebhardt wurde neu erbaut und mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet; zusammen mit Kollegen der Abt. Stadt machten wir uns gemeinsam ein Bild über die neuen Begebenheiten.

Unsere Jugendfeuerwehr nutze jede Gelegenheit, um ihre Jugendarbeit durchzuführen und traf sich wöchentlich zu ihren Übungsstunden. Trotz einem schwierigen Jahr ohne Veranstaltungen, Wettkämpfe oder das beliebte Zeltlager, konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Das Highlight war 2021 der Besuch im Auto und Technik Museum, der durch das Museum und die Stadtverwaltung ermöglicht wurde.

Wie im Jahr 2020 mussten wir erneut unser Frühlingsfest sowie das Dorffest absagen; auch unser beliebter Kameradschaftsabend konnte nicht stattfinden. Erneut hoffen wir, dass die Normalität im Jahr 2022 einkehrt.

Joachim Speer
Abteilungskommandant

2.4.4 Abteilung Ehrstädt

1.1 Personalstand

Die Abteilung Ehrstädt besteht aus 45 Angehörigen.

Aktive 30 (30 m) Jugend 6 (3 w/3 m) Alterswehr 9

1.2 Einsätze

Die Abteilung Ehrstädt wurde im Berichtsjahr 2021 zu 6 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie konnte der Übungsbetrieb nur unter erschwerten Bedingungen bzw. gar nicht abgehalten werden. Umso mehr war es von großer Bedeutung die Einsatzbereitschaft und Motivation weiter hoch zu halten. Weiter konnten keine der traditionellen Veranstaltungen wie das Osterfeuer, das Brunnenfest und die Kerwe Eröffnung stattfinden, die einen bedeutenden Bestandteil im Dorfleben darstellen.

Im Zuge der durchgeführten Einsatzübungen kam es leider, wie in den letzten Jahren bereits häufiger bei Übungen am öffentlichen Wasserleitungsnetz zu zwei Rohrbrüchen, woraufhin bei einem Gespräch zwischen der Stadtverwaltung und der Abteilungsführung dieser Sachverhalt besprochen wurde. Hierbei wurde durch die Stadtverwaltung die Durchführung von Übungen mit Wasserentnahme aus der Wasserleitung untersagt. Dies ist auf das verhältnismäßig kleine „Sacknetz“ und die zu Teilen über 110 Jahr alten Wasserleitungsrohre zurückzuführen, die mögliche Druckstöße wohl nicht mehr Stand halten. Als Übungsplatz wurde der Abteilungswehr der Festplatz in Sinsheim zugewiesen. Somit wurde die Möglichkeit des erforderlichen Übungsbetriebes noch weiter eingeschränkt. Im Zuge einer Testübung „Wasserentnahme“ konnten Ende November unter Einsatz eines modernen Löschfahrzeuges mittels eines Faltbehälters bzw. unter „Tankbetrieb“ weitere Möglichkeiten getestet werden. Grundsätzlich ist eine Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse mit dem vorhandenen 34 Jahre alten Löschfahrzeug und dem Stand der verbauten Technik kaum umsetzbar und Rohrbrüche auch nicht grundsätzlich vermeidbar. Die Abteilungswehr hofft auf eine schnelle Umsetzung der Ersatzbeschaffung für das bisherige LF8/5 vom Baujahr 1987 unter Mitverwendung der Spende von 100.000€, die im Jahr 2020 übergeben wurde. Hierzu fanden im Jahr 2021 sehr viele Gespräche statt und es konnte nun ein Zuschussantrag für ein LF 20 Kats und die Genehmigung des Gemeinderates erreicht werden. Mit der Bearbeitung der Ausschreibung konnten wir noch Ende 2021 beginnen. Nun warten wir gespannt auf das kommende Löschfahrzeug.

Als zusätzliches einsatztaktisches Mittel wurde ein „Rucksack Türöffnung“ an die Abteilungswehr nach einer intensiven Einweisung übergeben. In Kleingruppen konnten die Einsatzkräfte in dieses Einsatzmittel unterwiesen werden.

Die Abteilungswehr wurde im Einsatzbereich Nord zu mehreren Einsätzen alarmiert.

Besonders in Erinnerung ist uns der Brandeinsatz im April in unserer Nachbarortschaft Hasselbach, wo bei einem Zimmerbrand im Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses leider jede Hilfe für eine vermisste Person zu spät kam und diese nur noch Tod geborgen werden konnte.

Am 30.05.2021 wurden wir zu einer Tierrettung von besorgten Bürgern alarmiert. Eine Ringelnatter hatte sich im Heizraum eines Wohnhauses verirrt. Behutsam nahmen wir die Herausforderung an und konnten das Tier wieder in die freie Natur entlassen.

Am 07.11.2021 wurden wir mit der Alarmierung „H3 Luftfahrzeug“ zu einem sehr außergewöhnlichen Einsatz gerufen. Es stellte sich beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte heraus, dass ein Ultraleicht-Flugzeug auf freiem Feld abgestürzt war. Schwierig gestalteten sich die Bergungsmaßnahmen aufgrund eines an Bord der Maschine installierten Rettungssystems, welches aus einer Treibladung und einem Fallschirm bestand. Das Bauteil hatte nicht ausgelöst und stellte eine Gefahr für die Einsatzkräfte bei der Bergung des Toten und der Trümmer dar. Fachleute des Landeskriminalamtes aus Stuttgart wurden zur Einsatzstelle hinzugezogen, sowie auch die Kriminalpolizei, das Bundesamt für Flugunfall-Untersuchung, weitere Spezialisten (Kampfmittelbeseitigungsdienst und RWE-Mastsicherungsteam) und das THW, neben den Einsatzabteilungen aus Ehrstädt, Hasselbach, Stadt und Steinsfurt. So konnte nach einigen Stunden die Treibladung gesichert gesprengt werden. Somit endete für uns einer der längsten Einsätze nach über 10 Stunden.

Seit einiger Zeit wurde vermehrt in der Abteilungswehr festgestellt, dass einige der Funkmeldeempfänger oftmals nicht auslösten. Daraufhin wurde eine örtliche Überprüfung durch das Landratsamt veranlasst; hierbei wurde diese Feststellung bestätigt. Nun wurde sehr kurzfristig eine zusätzliche „DAU-Station“ – Digitaler Alarmumsetzer, der die Signale empfängt und verstärkt weiterleitet am Hasselbacher Feuerwehrgerätehaus aufgebaut. Daraufhin wurde im November / Dezember ein Test mit mehreren Alarmierungen pro Woche bei unseren Kameraden durchgeführt, der die deutliche Verbesserung bestätigte.

Somit stellen wir für 2021 für die Abteilungswehr Ehrstädt fest,

- dass trotz der Corona Pandemie viel außergewöhnliches und nicht alltägliches in Ehrstädt geschehen ist.
- dass uns die Ersatzbeschaffung für unser Löschfahrzeug viel beschäftigt hat, wie auch die zwingend notwendigen baulichen Veränderungen zur Unterbringung des Löschfahrzeuges.
- dass eine Verbesserung des elementar wichtigen Empfangs der Funkmeldeempfänger für die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgte.
- dass die grundsätzlichen Funkverbindungen trotz des eingeführten Digitalfunks in der dörflichen und ländlichen Struktur eingeschränkt sind.
- dass eine wichtige Grundlage zur Ausübung der Pflichtaufgaben, die Löschwasserversorgung die Mitglieder der Abteilungswehr nachdenklich stimmt.

Thomas Strauß / Tobias Kieser / Jörg Bernhard
Abteilungsführung

2.4.5 Abteilung Eschelbach

1.1 Personalstand

Die Abteilung Eschelbach besteht aus 55 Angehörigen.

Aktive 33 (4 w/29 m)

Jugend 15 (5 w/10 m)

Alterswehr 7

1.2 Einsätze

Die Abteilung Eschelbach wurde im Berichtsjahr 2021 zu 21 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2021 stand wieder ganz im Zeichen von Corona. Da wir bis Mai keine Präsenzveranstaltungen durchführen konnten, wurde das erste Mal der 2. stellvertretende Abteilungskommandant durch eine Briefwahl gewählt.

Der Stelleninhaber Lars Jendrek stellte sich nicht wieder zur Wahl. Gewählt wurde Dominik Jarmer. Herzlichen Glückwunsch, Dominik! Dir Lars noch mal vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.

Annika Kurzenhäuser und Lisa Rau konnten als Feuerwehrfrauenanwärterinnen von der Jugendfeuerwehr übernommen werden. Annika Kurzenhäuser legte die Grundausbildung und den Sprechfunklehrgang ab. Die Kameraden Dennis Egly, Dominik Jarmer und Maximilian Heinrich absolvierten den Maschinistenlehrgang.

Von Mai bis Oktober führten wir 8 Präsenz-Übungen durch, im Juli trafen wir uns nach einer Übung zu einem Grillfest und im September übernahm die Feuerwehr die Bewirtung bei der Ortswanderung rund um Eschelbach als Beitrag zum ausgefallenen 950-jährigen Ortsjubiläum.

Wir konnten 7 Abteilungsausschuss-Sitzungen abhalten und waren bei allen Sitzungen der Feuerwehr im Stadt- und Landkreis vertreten.

Ab November ging es aber auch bei der Feuerwehr wieder in den Lockdown.

Auch die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr waren von Corona betroffen. Jedoch konnte die Jugend durch ihren besseren Umgang mit den neuen Medien virtuelle Treffen abhalten.

Wir hoffen, dass wir im Laufe von 2022 wieder die gewohnten Abläufe zur Sicherstellung unserer Arbeit finden werden.

Bedanken möchte ich mich bei der Stadt, der Gemeinde, der Feuerwehrführung Sinsheim, meinem Ausschuss, der Jugendfeuerwehr, der Altersabteilung und meiner Feuerwehr für die gute konstruktive Zusammenarbeit.

Peter Trost

Abteilungskommandant

2.4.6 Abteilung Hasselbach

1.1 Personalstand

Die Abteilung Hasselbach besteht aus 26 Angehörigen.

Aktive 15 (3 w/12 m) Jugend 3 (2 w/1 m) Alterswehr 8

1.2 Einsätze

Die Abteilung Hasselbach wurde im Berichtsjahr 2021 zu 6 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von Corona. Leider sind aufgrund der Pandemie zwei Jugendliche aus der Abteilungswehr ausgetreten.

Am 16.01. sammelte ein Unternehmer aus Hasselbach die Christbäume ein, da die Jugendfeuerwehr die Sammelaktion nicht durchführen durfte.

In den nächsten Wochen stand das Impfen gegen die Pandemie im Vordergrund.

Insgesamt konnten wir acht Übungsabende in Präsenz abhalten.

Ein Kamerad hat den Truppführer Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Der Grundlehrgang wurde ebenfalls von einem Kameraden erfolgreich abgeschlossen.

Einige Kamerad*innen halfen bei der Aktion „Sinsheim impft“.

Im Juli haben wir unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt. Bei dieser Versammlung wurde der Abteilungsausschuss gewählt.

Heiko Lehnert
Abteilungskommandant

2.4.7 Abteilung Hilsbach

1.1 Personalstand

Die Abteilung Hilsbach besteht aus 63 Angehörigen.

Aktive 47 (8 w/39 m) Jugend 7 (1 w/6 m) Alterswehr 9

1.2 Einsätze

Die Abteilung Hilsbach wurde im Berichtsjahr 2021 zu 14 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Auch das Jahr 2021 war geprägt von der Corona Pandemie.

Wie im Jahr zuvor konnten wir keine Jahreshauptversammlung durchführen. Unsere Aktivitäten, wie Christbaumsammelaktion, Familientag, Tag der offenen Tür, sowie Kerwe und Weihnachtsfeier, konnten aufgrund der Pandemie ebenfalls nicht stattfinden.

Bis zu den Sommerferien fand unser Übungsbetrieb weiterhin online statt. In den Sommerferien hatten wir uns dazu entschieden, den Übungsbetrieb unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln wieder in Präsenz durchzuführen. Die Beteiligung an den Übungsabenden war sehr hoch und wir merkten schnell, dass Präsenzübungen von großer Wichtigkeit sind. An einem Übungsabend durften wir einen Dozenten begrüßen, der einen Vortrag über E-Autos und Photovoltaikanlagen hielt. Allerdings mussten wir im Herbst schon wieder aufgrund der steigenden Coronazahlen in den Online-Unterricht wechseln.

Trotz der anhaltenden Pandemie wurden Ausbildungen durchgeführt und so bekamen wir ein neues Mitglied in unsere aktive Wehr; auch neue Atemschützer bekamen wir dazu.

Im Jahr 2021 hatte die Wehr Einsätze im Bereich Tierrettung, technische Hilfeleistung und Unwetter.

Die Jugendabteilung übte unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen sehr früh schon wieder in Präsenz. Trotz der Pandemie durften wir zwei neue Mitglieder begrüßen.

Ein großes Dankeschön, möchten wir allen Gruppenführern aussprechen, die sich immer großartige Übungen für den Online- wie auch den Präsenzunterricht einfallen ließen. Danke auch an unsere Jugendleiter, sowie an unseren Gerätewart und den Ausschuss! Einfach danke an alle aktiven Mitglieder für die aktive Teilnahme an den Übungen.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an Sinsheim für die Durchführung der Ausbildungen und die gute Zusammenarbeit!

Michael Sauter
Abteilungskommandant

2.4.8 Abteilung Hoffenheim

1.1 Personalstand

Die Abteilung Hoffenheim besteht aus 55 Angehörigen.

Aktive 37 (7 w/30 m)

Jugend 11 (3 w/8 m)

Alterswehr 7

1.2 Einsätze

Die Abteilung Hoffenheim wurde im Berichtsjahr 2021 zu 32 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Aufgrund der angespannten Lage und den hohen Inzidenzwerten war es uns auch 2021 nicht möglich, das Jahr wie gewohnt mit unserer Abteilungsversammlung zu starten. Da jedoch die Wahlen des Abteilungskommandanten und der Stellvertreter mittlerweile anstanden, entschlossen wir uns, dies per Briefwahl durchzuführen. Alexander Koch wurde in seinem Amt als Abteilungskommandant bestätigt. Die neuen Stellvertreter wurden Hannes Gawron und Nicolai Wagner.

Auch die traditionelle Christbaumsammlung konnte nicht im üblichen Umfang durchgeführt werden. Doch dank Unterstützung unseres Ortschaftsrates konnte zumindest eine Sammelstelle eingerichtet werden, an der die Hoffenheimer Bürger die Möglichkeit hatten, ihre ausgedienten Bäume zu entsorgen.

Was das Einsatzgeschehen anging, war 2021 ein Jahr mit den meisten Einsätzen in den vergangenen Jahren. Dazu beigetragen haben sicher auch die Unwetterlagen im Juni und Oktober, bei denen wir neben den Einsätzen in Hoffenheim, auch zur Unterstützung in Dühren, Sinsheim und Rohrbach waren.

In Dühren war der Ortskern nach Starkregen überflutet und wir konnten unter anderem mit Hilfe des THWs Keller und Straßen von Schlamm und Wasser befreien.

Beim zweiten Unwetterereignis im Juni führte uns das Einsatzgeschehen sogar bis nach Rohrbach. Nachdem wir zur Unterstützung der Abt. Stadt zum Brandmeldealarm ins GRN Krankenhaus alarmiert wurden, ging es für uns weiter zum städtischen Kindergarten nach Rohrbach. Dort waren aufgrund eines Starkregens mehrere Räume sowie das Außengelände mit Schlamm und Wasser vollgelaufen. Mit Hilfe von mehreren Wassersaugern und der Unterstützung aus Sinsheim und der Stadtwerke, konnten wir die Räume vom Wasser befreien und das Außengelände grob reinigen. In Absprache mit Amtsleitung und Oberbürgermeister demontierten wir noch mehrere Einrichtungsgegenstände um sicher zu gehen, dass sich unter den Schränken nicht noch Wasser angesammelt hat.

Darüber hinaus beschäftigten uns 2021 noch Brandmeldeanlagen, versunkene Roller, eine Schlange im Garten und ein Unfall mit einem besonderen Sportwagen.

Auch konnten wir wieder nach Sinsheim ins Stadion zum Brandsicherheitswachdienst.

Im Dezember waren wir dann nochmal zusammen mit Kameraden aus Zuzenhausen und Sinsheim bei einem Zimmerbrand in Zuzenhausen gefordert.

Was Ausbildungen und Übungen betrifft, konnten wir im vergangenen Jahr von den Konzepten, welche 2020 erarbeitet wurden, profitieren. So konnten nahezu alle Übungen unter Einhaltung der Hygienekonzepte durchgeführt werden.

Dank der Fima AKO, hatten wir im Oktober die Möglichkeit in einem leerstehenden Gebäude mehrere Übungen unter nahezu realistischen Bedingungen durchführen zu können.

Auch konnten sich mehrere Kameraden der Abteilung weiterbilden in den Bereichen CSA Träger (Chemikalienschutzanzug), ERHT (Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen) und sogar als Ausbilder von Atemschutzgeräteträgern.

Zur Freude unserer Jugendlichen konnte auch unsere Jugendfeuerwehr wieder Ihre Übungen durchführen und sogar im November einen Ausflug ins Auto und Technik Museum unternehmen.

Anfang März, war unser Abteilungskommandant zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Sinsheim in Dissen am Teutoburger Wald bei der Firma Schlingmann zum Aufbaugespräch für unser neues Fahrzeug. Das LF20KatS soll dann, wenn alles gut läuft im September 2022 ausgeliefert werden.

Dank des Rhein-Neckar-Kreises konnten sich viele unsere Kameraden schon frühzeitig impfen lassen und am Ende des Jahres auch die dritte Impfung abholen.

Unterm Strich können wir das Jahr 2021 zufrieden abschließen. Klar konnten wir die gewohnten und sicher auch schmerzlich vermissten Feste wie das Maibaumstellen und das Spritzenfest nicht durchführen, allerdings hatten wir die Möglichkeit, Übungen durchzuführen und somit auch wieder unsere Kameradschaft zu pflegen.

Alexander Koch
Abteilungskommandant

2.4.9 Abteilung Reihen

1.1 Personalstand

Die Abteilung Reihen besteht aus 57 Angehörigen.

Aktive 36 (3 w/33 m)

Jugend 15 (2 w/13 m)

Alterswehr 6

1.2 Einsätze

Die Abteilung Reihen wurde im Berichtsjahr 2021 zu 12 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie war leider auch das Jahr 2021 fast schon erschreckend ruhig. Man entschied sich, die Übungen, die natürlich nur in Verbindung mit Einschränkungen möglich waren, auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Es wurden sechs Übungen der aktiven Einsatzabteilung abgehalten. Die Kameradschaftspflege sowie Festlichkeiten zur Aufbesserung der Kameradschaftskasse entfielen komplett.

Ein schönes Ereignis gab es jedoch trotzdem! Am 08.12.2021 konnte man einen der beschafften Stromerzeuger auf Anhängerbasis in die Abteilung übernehmen und in Dienst stellen. Die Einweisung war sehr lehrreich, das mitgelieferte Zubehör sinnvoll und durchdacht. Aktuell besteht der Kreis der Eingewiesenen aus 6 Personen, die zukünftig als Multiplikatoren tätig sein werden, um eine Einsatzgruppe Netzersatzanlage zu bilden.

Auch die Jugendfeuerwehr hat kein sehr attraktives Jahr hinter sich. Die Jugendstunden fanden auch nur in geringem Maße statt und waren ebenfalls geprägt von Einschränkungen. Dennoch konnte unsere Jugend am 18.07.2021 dem Auto & Technik Museum Sinsheim einen Besuch abstatten. Die Karten wurden kostenlos zur Verfügung gestellt. Hier allen Beteiligten nochmal ein herzliches Dankeschön. Es war ein schöner Tag, den die Jugend dort verbringen konnte, der seinen Abschluss fand mit einem gemeinsamen Essen, das von der Jugendkasse übernommen wurde.

Mein Dank für das abgelaufene Jahr 2021 geht an all unsere Mitglieder der Abteilung, die Stadtverwaltung und an allen Hauptamtlichen Kräften sowie die „Verwaltungsmädels“, die immer mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Norman Wörns

Abteilungskommandant

2.4.10 Abteilung Rohrbach

1.1 Personalstand

Die Abteilung Rohrbach besteht aus 63 Angehörigen.

Aktive 27 (3 w/24 m)

Jugend 23 (8 w/15 m)

Alterswehr 13

1.2 Einsätze

Die Abteilung Rohrbach wurde im Berichtsjahr 2021 zu 31 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Wie auch 2020 war 2021 größtenteils von der Pandemie geprägt.

Wie bei den anderen Abteilungen der Feuerwehr Sinsheim auch, mussten wir Anfang des Jahres gleich auf mehrere Aktivitäten wie z.B. unsere Winterfeier, die wir in den letzten Jahren immer am 5. Januar durchgeführt haben, die Christbaumsammelaktion aber auch unsere Abteilungsversammlung verzichten.

Ebenso war Anfang des Jahres kein Übungsbetrieb möglich, aber zumindest konnten ab März wieder Lehrgänge mit entsprechendem Hygienekonzept durchgeführt werden.

Drei Kameraden konnten ihren Maschinistenlehrgang im Jahr 2021 erfolgreich abschließen: Steven Laber und Uwe Kress vollendeten im Frühjahr 2021 den im Oktober 2020 pandemiebedingt verschoben Maschinistenlehrgang und Robin Örnås absolvierte den Maschinistenlehrgang erfolgreich im Oktober.

Im April nahmen Niklas Hönig und Robin Örnås erfolgreich am Truppführer Lehrgang teil.

Ab Mai konnten wir dann mit entsprechendem Hygienekonzept und Voranmeldung zu einem einigermaßen geregelten Übungsbetrieb übergehen. Um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, wurden die Übungen aber ab Mitte August wiedereingestellt.

2021 war für die Abteilung Rohrbach ein sehr einsatzreiches Jahr. Hervorzuheben ist hier der Unwettereinsatz am 24.06.2021, bei dem innerhalb von wenigen Minuten der Ortskern von Rohrbach überflutet wurde. Hierbei wurden nicht nur etliche Keller, sondern auch der städtische Kindergarten von dem Hochwasser heimgesucht. Mit Unterstützung der Wehren aus Sinsheim, Hoffenheim und Steinsfurt konnten wir die vielen Keller und Gebäude von dem eingedrungenen Wasser befreien.

Die Sitzungen des Abteilungsausschusses wurden alle digital via Teams-Meeting durchgeführt.

Sonstige Feste, wie das Rohrbacher Dorffest oder der Weihnachtsmarkt, bei denen wir bisher immer aktiv teilgenommen hatten, fanden nicht statt.

Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahr 2022 wieder „mit etwas Normalität“ unseren Dienst verrichten können.

Marcus Mrasek
Abteilungskommandant

2.4.11 Abteilung Steinsfurt

1.1 Personalstand

Die Abteilung Steinsfurt besteht aus 43 Angehörigen.

Aktive 26 (3 w/23 m) Jugend 8 (2 w /6 m) Alterswehr 9

1.2 Einsätze

Die Abteilung Steinsfurt wurde im Berichtsjahr 2021 zu 26 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2021 begann so wie das Jahr 2020 endete, nämlich Corona bedingt ohne sämtliche Veranstaltungen.

So fand unsere jährliche Abteilungsversammlung nicht statt, auch die Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr durfte leider nicht durchgeführt werden.

Die Übungen wurden im ersten Quartal nur online durchgeführt. Im 2. Quartal konnte aufgrund sinkender Inzidenzzahlen der Übungsbetrieb mit strengem Hygienekonzept bedingt wiederaufgenommen werden.

Im Rahmen dieses Hygienekonzeptes wurden auch die Beförderungen nachgeholt. So wurden Elisabeth Dzatkowski, Natalie Engelhart und Tanja Frank zur Feuerwehrfrau sowie Andreas Linewski, Jens Würfel und Florian Muth zum Feuerwehrmann befördert. Sebastian Frank erhielt die Beförderung zum Oberbrandmeister.

Michael Appenzeller und Christian Laber bestanden erfolgreich den Maschinisten Lehrgang. Da sie auch die Fahrprüfung für den LKW Führerschein erfolgreich abgelegt haben, stehen sie uns nun als neue vollwertige Maschinisten im Einsatz zur Verfügung.

Natalie Engelhart, Tanja Frank und Jens Würfel absolvierten erfolgreich den Atemschutz Lehrgang. Samuel Dzatkowski absolvierte den Lehrgang zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen und kann somit die CSA-Einheit der Gesamtfeuerwehr Sinsheim unterstützen. Gleiches gilt für Natalie Engelhart mit dem Lehrgang Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen für die ERHT-Gruppe der Gesamtfeuerwehr.

Die sonstigen Aktivitäten beschränkten sich 2021 auf unsere alljährliche Funkübung am 11.11. und auf einen Besuch von Schulkindern der SRH der Schule am Giebel.

Leider mussten wir uns 2021 von zwei langjährigen Kameraden verabschieden. Aus unserer Altersmannschaft verstarben am 10.05. Helmuth Kreß im Alter von 92 Jahren und am 09.09. Mathias Richer im Alter von 85 Jahren. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Sebastian Frank
Abteilungskommandant

2.4.12 Abteilung Waldangelloch

1.1 Personalstand

Die Abteilung Waldangelloch besteht aus 41 Angehörigen.

Aktive 32 (7 w/25 m) Jugend 5 (5 m) Alterswehr 4

1.2 Einsätze

Die Abteilung Waldangelloch wurde im Berichtsjahr 2021 zu 11 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Das Jahr 2021 wurde auch in Waldangelloch durch die Corona-Pandemie ordentlich durcheinandergebracht.

So konnten zwar ab 10.06.21 wieder Übungen stattfinden (14-tägig), aber sie endeten bereits Corona Bedingt Mitte November wieder.

Auch unsere immer wiederkehrenden Feste, wie Tanz in den Mai oder unser Floriansfest und die Kerwe-Eröffnung mussten wieder ausfallen.

Bei unseren Einsätzen 2021 handelte es sich um einen Vollbrand eines verlassenen Wohnwagens, mehrere Hilfeleistungen durch Sturmschaden sowie zwei undefinierte Kleinf Feuer im Wald. Außerdem mussten wir zweimal das Gerätehaus besetzen, da ein mehrstündiger Stromausfall in Waldangelloch bestand. Ende des Jahres waren wir mit zur Überlandhilfe in Angelbachtal bei einem Brand in einem Papiersilo.

Im März beendeten die Kameraden Timo Müller und Janik Pretsch corona bedingt ihren Maschinisten Lehrgang von 2020. Im Jahr 2021 absolvierte Kamerad Manuel Schach den Maschinisten-Lehrgang und Kamerad Jens Arndt den Atemschutzlehrgang. Den Führerschein bestand Lennard Stier. Kamerad Jan Buscher absolvierte die Grundausbildung.

Wahlen fanden auch im Jahr 2021 in Form einer Briefwahl statt. Wiedergewählt wurde Abteilungskommandant Hikmet Karabulut.

31 Wahlberechtigte
29 Briefwahlteilnehmer (93,5 %)
24 Stimmen dafür

Einen besonderen Einsatz hatten wir noch beim Spalier stehen für unseren Kameraden Johannes, der im Mai seine Anna Lena heiratete.

Leider mussten wir im Jahr 2021 auch zwei Alterskameraden zu Grabe tragen.

Hikmet Karabulut
Abteilungskommandant

2.4.13 Abteilung Weiler

1.1 Personalstand

Die Abteilung Weiler besteht aus 58 Angehörigen.

Aktive 30 (1 w/29 m)

Jugend 14 (2 w/12 m)

Alterswehr 14

1.2 Einsätze

Die Abteilung Weiler wurde im Berichtsjahr 2021 zu 11 Einsätzen alarmiert:

1.3 Bericht Abteilungskommandant

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch die Abteilung Weiler im Jahr 2021 erneut ein eingeschränktes Programm fahren.

Zum Glück waren die Einsätze der aktiven Wehr meist nur Kleinigkeiten. 10 dieser Einsätze waren auf Weilerer und ein Einsatz auf Hilsbacher Gemarkung. Neben den Einsätzen fanden 7 virtuelle und 17 Präsenzübungen statt.

Die Jugendfeuerwehr konnte 15 Mal in Präsenz üben. Außerdem fand ein Tagesausflug ins Auto-und-Technik-Museum Sinsheim statt. Sehr erfreulich war, dass trotz der Umstände 6 neue Mitglieder gewonnen wurden. In den Jahren 2022 und 2023 werden zahlreiche Mitglieder der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr dazu stoßen.

Die Tätigkeiten der Altersmannschaft waren -wie schon im Jahr 2020- am stärksten eingeschränkt. Leider konnten sich die Kameraden nur zwei Mal treffen. Mehr war aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht möglich. Auch der obligatorische Tagesausflug musste abgesagt werden.

Glücklicherweise konnte im Jahr 2021 wieder die Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule, sowie das Kinderferienprogramm durchgeführt werden. Dies sind wichtige Bestandteile unserer Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung.

Außerdem wurden im Jahr 2021 überdurchschnittlich viele Kameraden aus- bzw. weitergebildet. Wir haben nun zwei neue Sprechfunker, einen neuen Atemschutzgeräteträger, zwei neue Truppführer, drei neue Maschinisten, zwei neue CSA-Träger und einen neuen Gruppenführer in unseren Reihen. Des Weiteren haben drei Kameraden den LKW-Führerschein gemacht und können nun das Löschfahrzeug fahren.

Jeweils ein Kamerad wurde zum Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann bzw. Oberbrandmeister befördert. Außerdem wurde ein Kamerad der Altersmannschaft mit einer großen Ehrenurkunde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Leider konnten diese Beförderungen und Ehrungen nur im kleinen Rahmen und somit nicht standesgemäß durchgeführt werden. Alle weiteren Termine, Feste und Veranstaltungen mussten corona-bedingt leider abgesagt werden.

Für das Jahr 2022 hoffen wir auf baldige Besserung der Corona-Situation, damit es hoffentlich schon bald wieder in Richtung Normalität geht und auch wieder kameradschaftliche Treffen, Ausflüge und Feste stattfinden können.

Michael Maier
Abteilungskommandant

3 Jugendfeuerwehr

Auch die Jugendarbeit in unseren Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet standen 2021 erneut vor Einschränkungen und Maßnahmen, die es einzuhalten gab. Im zweiten Jahr der Pandemie konnten wir vieles nicht so anbieten und durchführen, wie wir es uns gewünscht hätten. Das, was die Jugendarbeit in der Feuerwehr interessant und abwechslungsreich macht, wie Wettkämpfe, Zeltlager, gemeinsame Übungen und andere Ausflüge, gab es auch zum wiederholten Male nicht.

Trotz diesen erschwerten Umständen, ist es umso erfreulich, dass es in allen 13 Abteilung weiterhin eine aktive Jugendabteilung gibt, die von insgesamt 48 Betreuern, darunter neun jungen Frauen, betreut werden. Die Anzahl der Jugendleiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht reduziert und somit ist dieser wichtige Personalstamm in der Jugendarbeit weiterhin auf einem guten und konstanten Niveau.

Im Jahr 2021 wurden zwei Stadtjugendwantsitzungen abgehalten. Ein persönlicher Austausch unter den Jugendleitern steht hier im Vordergrund, sowie das Abstimmen über neue Beschaffungen, Termine und andere Aktivitäten. Jede Jugendfeuerwehr erhielt im Jahr 2021 einen spezifisch auf ihre Jugendfeuerwehr gedruckten Flyer, um noch gezielter Mitgliederwerbung betreiben zu können.

Das Eintrittsalter in den einzelnen Jugendfeuerwehren ist unterschiedlich und reicht von 6 bis 9 Jahre; ebenfalls variieren die Übungsstunden von wöchentlich bis 14-tägig. Die Jugendgruppenabende werden teilweise getrennt nach der jeweiligen Altersstruktur in der Jugendabteilung durchgeführt.

Sehr erfreulich ist, dass es den Betreuern trotz der schwierigen Zeit gelungen ist, die Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Sinsheim im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr, zu erhöhen.

So konnten zwar 15 Jugendliche nicht weiter für die Jugendfeuerwehr begeistert werden bzw. hatten kein Interesse an einer Übernahme in die aktive Wehr, dafür konnten 32 Neuaufnahmen in den Reihen begrüßt werden.

Abteilung (31.12.2021)	JF	m	w
Stadt	13	9	4
Adersbach	18	13	5
Dühren	26	15	11
Ehrstädt	6	3	3
Eschelbach	15	10	5
Hasselbach	3	1	2
Hilsbach	7	6	1
Hoffenheim	11	8	3
Reihen	15	13	2
Rohrbach	23	15	8
Steinsfurt	8	6	2
Waldangelloch	5	5	0
Weiler	14	12	2
Summe	164	116	48

Im Jahr 2021 gab es 116 männlichen Mitglieder (91 in 2020); die Zahl der weiblichen Mitglieder liegt bei 48 (38 in 2020). Erfreulich ist es, dass sich die Anzahl an Mädchen weiter erhöht hat und sich noch mehr für das Hobby Feuerwehr interessieren.

Bis auf kleinere Aktivitäten mussten die Jugendfeuerwehren auch 2021 ohne Veranstaltungen wie Wettkämpfe, BF -Tag oder Zeltlager auskommen. Umso erfreulicher war es, dass das Auto + Technik – Museum den Jugendfeuerwehren einen Besuch im Museum ermöglicht hat. Die Stadtverwaltung hat die Verpflegung zur Verfügung gestellt. Das Angebot wurde von insgesamt 8 Jugendgruppen in Anspruch genommen.

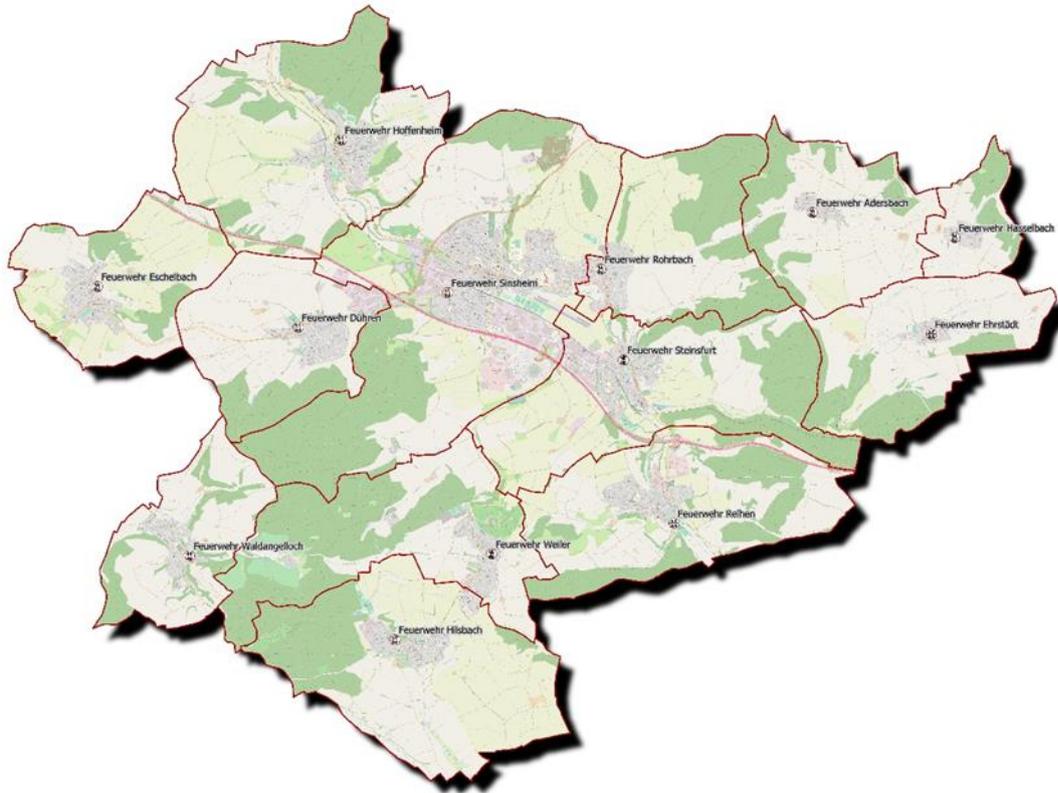
Im Namen der Jugendfeuerwehr Sinsheim möchte ich mich bei der Stadt Sinsheim, sowie der Feuerwehrführung, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugendabteilungen hat, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein großer Dank geht an alle Jugendgruppenleiter und Betreuer für die geleistete Arbeit. Ich wünsche allen weiterhin ein gutes Gelingen bei der Jugendarbeit.

Joachim Speer
Jugendfeuerwehrwart

4 Daten Freiwillige Feuerwehr Sinsheim

4.1 Einsatzzuständigkeit / Gemarkung



Neben den knapp 127 km² ist die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim gemäß Autobahnalarmplan für einen Streckenabschnitt von rund 35km auf der BAB 6 zuständig.

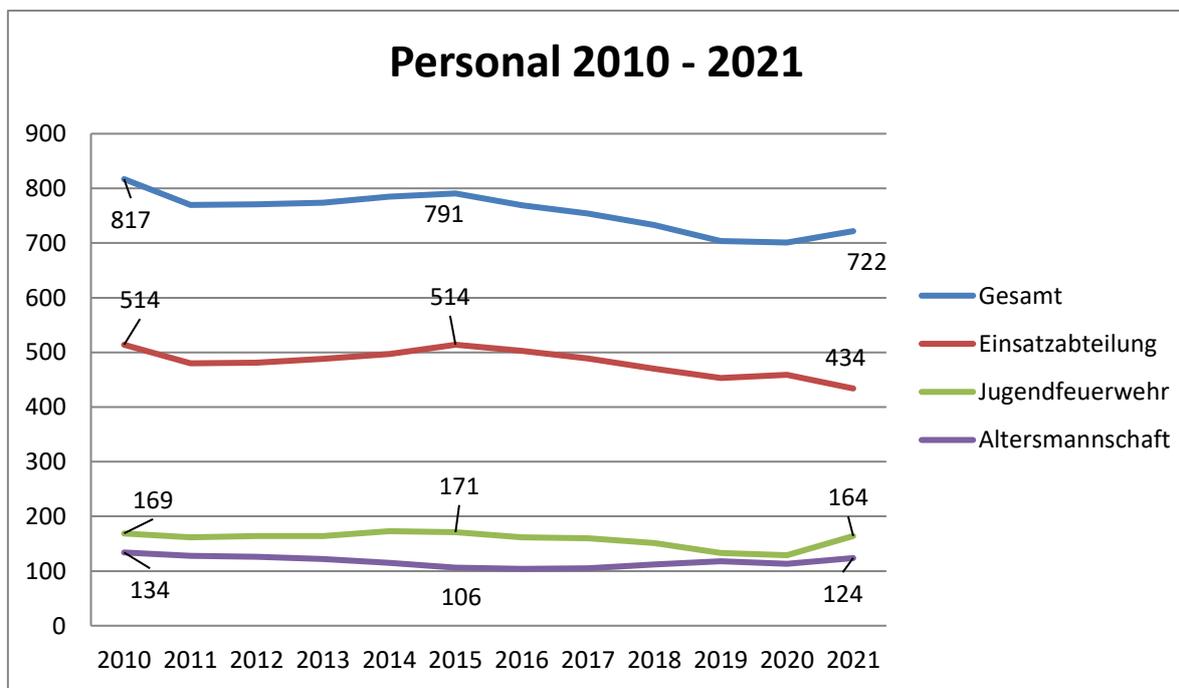
- in Fahrtrichtung Mannheim zwischen den Anschlussstellen Sinsheim-Steinsfurt und Wiesloch/Rauenberg und in Fahrtrichtung Heilbronn zwischen den Anschlussstellen Sinsheim und Bad Rappenau -

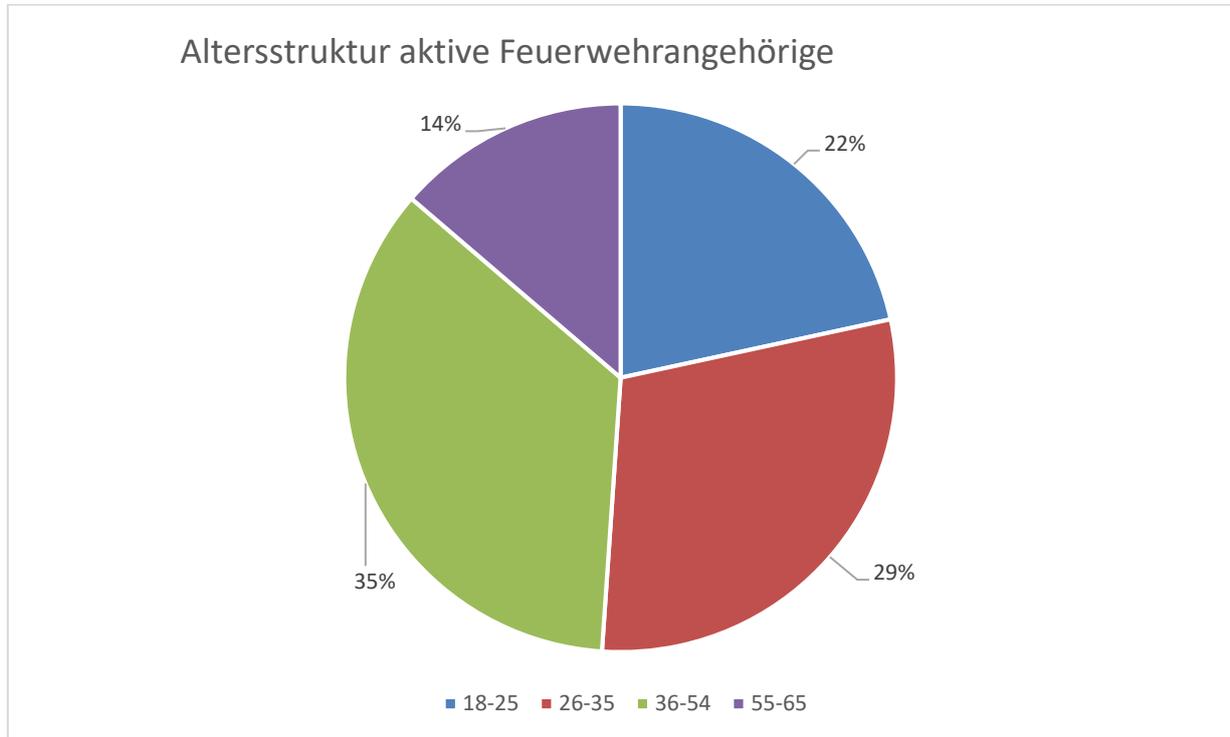
4.2 Personalstand

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim, aufgegliedert nach den **Einsatzabteilungen, Jugendgruppen** und **Altersabteilungen**.

Stand: **31.12.2021**

Abteilung	Einsatz-abt.	m	w	JF	m	w	Alters-abt.	Ges.
Stadt	63	57	6	13	9	4	17	<u>93</u>
Adersbach	24	21	3	18	13	5	11	<u>53</u>
Dühren	34	33	1	26	15	11	10	<u>70</u>
Ehrstädt	30	30	0	6	3	3	9	<u>45</u>
Eschelbach	33	29	4	15	10	5	7	<u>55</u>
Hasselbach	15	12	3	3	1	2	8	<u>26</u>
Hilsbach	47	39	8	7	6	1	9	<u>63</u>
Hoffenheim	37	30	7	11	8	3	7	<u>55</u>
Reihen	36	33	3	15	13	2	6	<u>57</u>
Rohrbach	27	24	3	23	15	8	13	<u>63</u>
Steinsfurt	26	23	3	8	6	2	9	<u>43</u>
Waldangelloch	32	25	7	5	5	0	4	<u>41</u>
Weiler	30	29	1	14	12	2	14	<u>58</u>
Summe	434	385	49	164	116	48	124	722





	Atenschutz- geräteträger	Fahrerlaubnis Klasse C	Gruppenführer	Zugführer
<i>Stadt</i>	27	32	17	5
<i>Adersbach</i>	11	11	4	1
<i>Dühren</i>	19	21	4	1
<i>Ehrstädt</i>	9	7	4	2
<i>Eschelbach</i>	15	12	1	3
<i>Hasselbach</i>	6	7	3	0
<i>Hilsbach</i>	16	19	4	1
<i>Hoffenheim</i>	13	8	2	1
<i>Reihen</i>	10	18	4	1
<i>Rohrbach</i>	12	15	4	2
<i>Steinsfurt</i>	12	9	3	1
<i>Waldangelloch</i>	19	13	2	0
<i>Weiler</i>	13	12	2	1

4.3 Ausbildung

4.3.1 Lehrgänge

Die Ausbildung der Nachwuchskräfte für den Mannschaftsdienst in den Einsatzabteilungen wird ausschließlich auf Standortebene durch ehrenamtliche Ausbilder durchgeführt. Hierfür stehen zurzeit 11 Ausbilder zur Verfügung.

Die Organisation jedes einzelnen Lehrgangs, mit Ausnahme des Maschinisten-Lehrgangs, wird vollständig durch die Sachbearbeitung Feuerwehr Abteilung 304 durchgeführt.

Im Jahr 2021 konnten wir trotz der Corona Pandemie, unter Einhaltung von strengen Hygienekonzepten, folgende Anzahl an Lehrgangsteilnehmer bei den Lehrgängen ausbilden:

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft werden auch Teilnehmer aus den Feuerwehren Angelbachtal und Zuzenhausen ausgebildet.

	Anzahl
<i>Grundausbildung</i>	9
<i>Sprechfunk</i>	10
<i>Atemschutzlehrgang</i>	21

Es ist immer wieder bemerkenswert, wie groß die Bereitschaft der Mitglieder ist, zusätzlich zu den Übungs- und Einsatzdiensten, Zeit und Engagement aufzubringen, sich für den Feuerwehrdienst und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger aus- und weiterzubilden.

Nachfolgend haben wir die einzelnen Lehrgänge beschrieben und die Dauer aufgelistet.

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 - I):

Hier werden die grundlegenden Fähigkeiten und grundlegendes Wissen zu Tätigkeiten der Feuerwehr den Teilnehmer/-innen innerhalb dieses 70-stündigen Lehrgangs vermittelt.

Sprechfunker (SF):

Das Übermitteln von Lagemeldungen und Befehlen, sowie Kartenkunde und die Handhabung der Sprechfunkgeräte der BOS ist Lernstoff dieses Lehrgangs. Während 16 Ausbildungsstunden wird in vielen praktischen Übungseinheiten der Umgang mit den der Nachrichtenübermittlung bei der Feuerwehr dienenden Geräten und Einrichtungen geübt.

Atemschutzgeräteträger (AGT):

Inhalt dieses 20 Stunden umfassenden Lehrganges ist die Vermittlung von Wissen zum Umgang mit Atemschutzgeräten und zum Schutz vor Gefahren durch Atemgifte und Sauerstoffmangel bei Einsätzen.

Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger:

Bei diesem jährlich stattfindenden Pflicht-Programm in der Atemschutzübungsanlage bei der Werksfeuerwehr KIT in Karlsruhe werden alle Atemschutzgeräteträger/-innen der Feuerwehr Sinsheim getestet. Unter „schwerem Atemschutz“ müssen diese bis an die Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit zunächst ein reines Lasttraining und unmittelbar anschließend kriechend und tastend bei völliger Dunkelheit einen Durchgang durch die Übungsanlage absolvieren.

Mobile Brandübungsanlage (MÜB) für Atemschutzgeräteträger:

Einmal im Jahr erhalten alle Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit eine Einsatzübung in der mobilen Brandübungsanlage der Netze BW zu absolvieren.

Dort findet eine leichte Wärmegewöhnung statt. Das Hauptaugenmerk wird jedoch auf die Übung und Verfeinerung der Einsatztaktik gelegt. Es können mehrere Szenarien geübt werden. Vom Zimmerbrand, über ausströmendes Gas bis hin zur sogenannten Rauchgasdurchzündung.

Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II):

Die Truppmannausbildung Teil 2 findet in der jeweiligen Einsatzabteilung statt und umfasst eine mindestens zweijährige Tätigkeit im Einsatz- und Ausbildungsdienst von mindestens 40 Stunden pro Jahr. Zeiten im Einsatzdienst können insgesamt mit bis zu zehn Stunden pro Jahr angerechnet werden.

Truppführer (F2):

Unterricht und praktische Ausbildung innerhalb von 35 Lehrgangsstunden vermitteln den Feuerwehrfrauen/-männern die Kenntnisse zum fachlich richtigen und selbständigen Handeln nach Auftrag.

Maschinist (MA):

Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Punkte: Aufgaben des Maschinisten; Löschfahrzeuge; Feuerlöschkreiselpumpen; Wasserförderung; Motorenkunde; kraftbetriebene und sonstige Geräte; Rechtsgrundlagen. Ziel der 35-stündigen Ausbildung ist das Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten erforderlich sind.

Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen (ERHT):

Innerhalb der Feuerwehr Sinsheim haben wir eine Einsatzgruppe „ERHT – Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen“. Dieser Gruppe ist es möglich mit Hilfe einfacher seilunterstützter Technik Personen bis zu einer Höhe von 30 Metern zu sichern und zu retten.

Die Ausbildung hierfür dauert 36 Stunden. Jährlich müssen mindestens 12 Stunden Fortbildung absolviert werden.

Chemikalienschutzanzug-Atemschutzgeräteträger (CSA):

Aufgrund einem entsprechenden Gefährdungspotential werden in der Feuerwehr Sinsheim mehrere Chemikalienschutzanzüge vorgehalten. Um berechtigt zu sein diese zu tragen müssen Atemschutzgeräteträger eine Zusatzausbildung absolvieren. Diese dauert 20 Stunden. Zur Fortbildung müssen jährlich drei Theoriestunden und mindestens eine praktische Einsatzübung unter dem CSA absolviert werden.

Leistungsabzeichen:

Die Leistungsübungen werden als Einsatzübungen durchgeführt. Die Leistungsübungen können in drei Stufen durchgeführt werden und entsprechend kann das dazugehörige Leistungsabzeichen erworben werden.

Die Stufen sind:

Bronze Die Gruppe muss zeigen, dass sie unter der Führung des Gruppenführers einen Löschangriff mit Menschenrettung in angemessener Zeit fachlich richtig durchführen kann. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydranten. Die Prüfung zum LAZ Bronze sollte innerhalb der 2-jährigen Truppmann II Ausbildung abgelegt werden.

Silber Löscheinsatz unter Atemschutz, sowie technischer Hilfeleistungseinsatz mit Rettung einer Person und Erste Hilfe. Wasserversorgung erfolgt über offenes Gewässer. Die Gruppe muss neben dem Löscheinsatz zeigen, dass sie einen technischen Hilfeleistungseinsatz mit der Rettung von Menschen aus Notlagen und die Erste Hilfe ausreichend beherrscht.

Gold Löscheinsatz unter Atemschutz, mit Schaummitteleinsatz sowie technischer Hilfeleistungseinsatz jeweils mit Rettung einer Person, Erste Hilfe und schriftliche Prüfung. Die Wasserversorgung erfolgt aus Hydranten. Die Gruppe muss neben dem Lösch- und dem technischen Hilfeleistungseinsatz (beides mit Menschenrettung) durch eine schriftliche Prüfung das notwendige Fachwissen nachweisen.

Standard-Ausbildung für einen Feuerwehrmann:

Truppmannausbildung Teil 1 (F1 – I)	=	70 Stunden
Sprechfunker (SF)	=	16 Stunden
Atemschutzgeräteträger (AGT)	=	25 Stunden
Truppmannausbildung Teil 2 (F1 – II)	=	80 Stunden
Truppführer (F2)	=	35 Stunden

Das heißt insgesamt 226 Stunden Ausbildungszeit, zusätzlich zum normalen Einsatz- & Übungsdienst.

Durch eine fundierte Ausbildung und eine ständige Weiterbildung soll der Feuerwehrmann/-frau bestmöglich auf die Gefahren im Einsatz vorbereitet werden.

5 Ehrungen

5.1 Feuerwehr-Ehrenzeichen Bronze

Für 15 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen:

- Abt. Stadt: HFF Louisa Lehnert
- Abt. Rohrbach: HFM Tobias Batschied-Mohr



5.2 Feuerwehr-Ehrenzeichen Silber

Für 25 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen:

- Abt. Stadt: HFM Patrick Schüle
- Abt. Dühren: HFM Holger Guttmann
- Abt. Ehrstädt: BM Thomas Strauß
- Abt. Reihen: LM Thomas Starke



5.3 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 40 Jahre

Für 40 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

- Abt. Dühren: HFM Ralf Weber
- Abt. Eschelbach: HFM Theo Bender
- Abt. Hoffenheim:
 - OFM Klaus Bauer
 - OFM Armin Gilbert
 - LM Volker Leucht
 - OFM Wolfgang Neu
 - LM Harry Willert



5.4 Feuerwehr-Ehrenzeichen Gold 50 Jahre

Für 50 Jahre pflichttreue Dienstleistung wird folgenden Kameraden das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen:

- Abt. Hasselbach: HLM Karl Braun



Wir danken allen Geehrten für Ihren geleisteten Dienst!

6 Hauptamtliche Kräfte – Abt. 304 Feuerwehr

Die Stadt Sinsheim unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften. Die Abteilung Feuerwehrwesen ist im Ordnungsamt der Stadtverwaltung angesiedelt. Die Abteilungsleitung hat der hauptamtliche Feuerwehrkommandant inne. Daneben gibt es Verwaltungsfachangestellte, die administrative Aufgaben, insbesondere die Einsatz- und Entschädigungsabrechnung übernehmen und hauptamtliche Einsatzkräfte.

Durch die hauptamtlichen Kräfte in der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim werden vor allem Kleineinsätze an den Werktagen tagsüber nahezu eigenständig abgearbeitet, sodass keine oder nur eine verminderte Alarmierung von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen notwendig ist. Diese können dann an ihren Arbeitsstellen verbleiben und fehlen dem Arbeitgeber nicht.

Eine weitere Kernaufgabe der hauptamtlichen Beschäftigten in der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim ist das Führen der Sonderfahrzeuge (z. B. Drehleiter, Rüstwagen, Tanklöschfahrzeug, Einsatzleitwagen) zu Einsätzen im gesamten Stadtgebiet und die Unterstützung bei Führungsaufgaben (*Zugführer / Gruppenführer*).

Neben den Einsätzen erledigen sie die vielfältigen Aufgaben, die sich in folgende Kategorien einteilen lassen:

- Verwaltungstätigkeiten / Beschaffungen
- Gerätewartung für die Einsatzabteilungen
- Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen
- Betreuung der Werkstätten mit den internen und externen Dienstleistungen
- Abwehrender Brandschutz / Einsatzplanung
- Vorbeugender Brandschutz als Brandschutzsachverständiger fürs Baurecht
- Fachexpertise im Bevölkerungsschutz

Weitere Aufgabenschwerpunkte

Kommunales Krisenmanagement

Im Ganzen Jahr 2021 war die Feuerwehr als Teil der Stadtverwaltung zudem eingebunden in die Planung des „Kommunalen Krisenmanagement“, das unter Anleitung der EnBW erstellt wird. Im Jahr 2022 wird hier mit der Fertigstellung gerechnet.

Als Feuerwehr wird ein solches Krisenmanagement auch im Nachgang noch einiges an Aufgaben aufwerfen.

Aber im Sinne von „Lessons Learned“ haben wir in der Zwischenzeit verstanden, warum ein strukturiertes Krisenmanagement erforderlich ist.

Dienstleistungen Abt. 304

Der Bereich externe Dienstleistungen zur Durchführung von jährlichen Pflichtprüfungen im Fahrzeug- und Gerätebereich für andere Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis nimmt stetig zu.

So werden aktuell neben den eigenen 13 Einsatzabteilungen für 25 externe Feuerwehren Dienstleistungen im Bereich Atemschutz, Reinigung von Einsatzkleidung bis hin zur Fahrzeug-/Geräteprüfung durchgeführt.

Ebenfalls zu beobachten ist, dass immer mehr externe Feuerwehren einen „FULL Service“ anfragen.

So wird beispielhaft das Feuerwehrfahrzeug am Morgen gebracht und abends komplett fertig geprüft wieder abgeholt.

Vorbeugender / Abwehrender Brandschutz

Auch das Aufgabenfeld des Vorbeugenden Brandschutzes / Brandschutzsachverständiger nimmt von Jahr zu Jahr an Arbeit zu. Diese wird derzeit noch alleinig durch den hauptamtlichen Kommandanten als einzige qualifizierte Person innerhalb der Stadtverwaltung bearbeitet.

Aktuell werden im Jahr rund 50 - 60 brandschutztechnische Stellungnahmen entsprechend der Verwaltungsvorschrift Brandschutzprüfung als Sachverständiger im Rahmen vom Baugenehmigungsverfahren für die untere Baurechtsbehörde erstellt.

Zusätzlich werden eine Vielzahl von brandschutztechnische Anfragen und Fragestellungen von Bauherren, Architekten und den eigenen Ämtern der Stadtverwaltung bearbeitet und beantwortet.

Im gesamten Stadtgebiet Sinsheim haben wir zudem mittlerweile rund 75 bei der Leitstelle angeschaltete Brandmeldeanlagen.

Mit steigender Anzahl der Brandmeldeanlagen erhöht sich gleichzeitig auch der Aufwand zur Betreuung der Anlagen.

- Überprüfung aller Feuerwehrpläne, die alle zwei Jahre aktualisiert werden müssen
- Überprüfung der Feuerwehrlaufkarten aller Objekte
- Vor Ort Termine bei Wartungen an den Brandmeldeanlagen
- Erstellung und Aktualisierung von feuerwehrinternen Einsatzplänen

Personalentwicklung

Rückkehr aus der Elternzeit

Im September kehrte Andrea Lederer aus Ihrer Elternzeit zurück in den Verwaltungsbereich der Abt. 304.

Abschluss Ausbildung mD Sven Mayer und Stefan Schilling

Im Jahre 2021 konnten die beiden Kollegen Sven Mayer und Stefan Schilling ihre Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erfolgreich abschließen und nun zu 100 % im Einsatz- und rückwärtigen Dienst eingesetzt werden.

Ausbildung gD Sven Fischer

Kollege Sven Fischer begann im Juli 2021 seinen Aufstieg in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Die Weiterqualifizierung ist aufgrund gestiegener Anforderungen und neuen Aufgabenfelder innerhalb der Abt. 304 notwendig.

Nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme soll er den hauptamtlichen Kommandanten unter anderem im Bereich der brandschutztechnischen Stellungnahmen als Brandschutzsachverständiger unterstützen.

Übernahme Brandschutzbeauftragter

Im Zuge der Weiterqualifizierung von Sven Fischer wurde der Abt. 304 auch eine neue Aufgabe übertragen. Zukünftig wird die Aufgabe und Funktion des Brandschutzbeauftragten für die Stadtverwaltung Sinsheim in der Abt. 304 angesiedelt. Bis zur Fertigstellung der Ausbildung wurde Michael Hess als Brandschutzbeauftragter bestellt.

Michael Hess
Abteilungsleiter 304

7 Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr

Mit Blaulicht und Martinshorn flott an den Einsatzort. Auch das ist möglich bei der Stadtverwaltung Sinsheim.

Als Freiwilligendienstler bei der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim, nimmt der Freiwillige die vielfältigsten Aufgaben wahr.

Im September 2021 hat Lars Schmitt seinen einjährigen Freiwilligendienst begonnen und ist seither im Tag- und Einsatzdienst tätig, mit der Wachmannschaft die aus hauptamtlichen Kräften und Verwaltungsfachangestellten besteht.

Vom Standort Feuerwehrhaus Sinsheim, ist er für alle 13 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim zuständig und übernimmt hierbei eigenständig Aufgaben und hilft bei der Optimierung von Abläufen.

Außerhalb der Einsätze ist sein Arbeitsbereich (neben alltäglichen Aufgaben) die Schlauchpflege und Kleiderkammer. Hierzu zählt das Prüfen, Reinigen und Dokumentieren von Feuerwehrschräuchen, sowie das Einkleiden von Feuerwehrkollegen oder Jugendmitgliedern.

Denn auch für die Jugendarbeit ist er zuständig. Die Jugendübungen und Ausflüge werden von ihm begleitet.

Ein sehr abwechslungsreicher Teil seines Freiwilligendienstes ist der Einsatzdienst. Bei den Einsätzen ist wirklich alles dabei, vom brennenden LKW auf der Autobahn, über Verkehrsunfälle, bis hin zur Fehlauflösung einer Brandmeldeanlage.

Es empfiehlt sich, feuerwehrtechnisches Grundwissen mitzubringen oder gar bereits abgeschlossene Lehrgänge, um optimal in den Freiwilligendienst zu starten.

Ein Führerschein erleichtert den Arbeitsalltag und erlaubt auch verschiedene Fahrzeuge der Feuerwehr zu fahren.

Das 18. Lebensjahr sollte man vollendet haben, um am Einsatzdienst teilnehmen zu dürfen.

8 Fahrzeuge und Geräte

8.1 Fahrzeuge

8.1.1 Löschfahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Gesamt	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	Mercedes-Benz	Ziegler	1999
Sinsheim	Löschgruppenfahrzeug LF 10	MAN	Walser	2021
Sinsheim	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	Mercedes-Benz	Metz	1999
Sinsheim	Tanklöschfahrzeug TLF 4000	MAN	Magirus	2013
Adersbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Ziegler	2016
Dühren	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Wiss	2019
Ehrstädt	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes-Benz	Ziegler	1987
Eschelbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	MAN	Ziegler	2016
Hasselbach	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	Mercedes-Benz	Metz	1995
Hilsbach	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W Sonder BW	MAN	Ziegler	2006
Hoffenheim	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Rosenbauer	2009
Hoffenheim	Löschgruppenfahrzeug LF16-TS	Mercedes-Benz	Lentner	1990
Reihen	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W Sonder BW	MAN	Ziegler	2004
Rohrbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	Mercedes-Benz	Ziegler	2014
Steinsfurt	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Ziegler	2010
Waldangelloch	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes-Benz	Ziegler	1988
Waldangelloch	Löschgruppenfahrzeug LF KatS	MAN	Lentner	2012
Weiler	Staffellöschfahrzeug STLF 10/6	MAN	Rosenbauer	2011

*LF KatS:

Löschgruppenfahrzeug entspricht der Norm eines LF10/6 mit Zusatzbeladung für den Katastrophenschutz und ist Eigentum des Bundes.

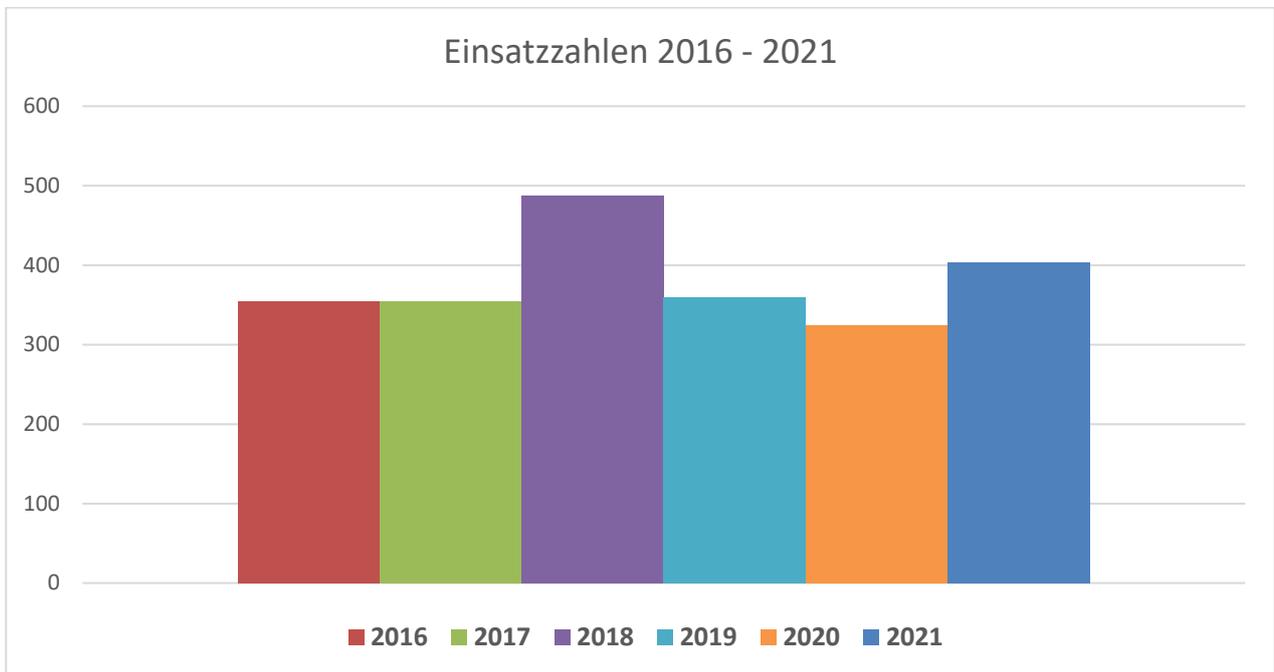
8.1.2 Sonstige Fahrzeuge

<u>Standort</u>	<u>Fahrzeugart</u>	<u>Fahrgestell</u>	<u>Aufbau</u>	<u>Baujahr</u>
Gesamt	Kommandowagen KdoW	VW	Schäfer	2019
Gesamt	PKW	VW	VW/ Eigenbau	2005
Sinsheim	Mannschaftstransportwagen MTW	Renault	Schäfer	2010
Sinsheim	Einsatzleitwagen ELW1	VW	Schäfer	2018
Sinsheim	Drehleiter mit Korb DLK 23/12	MAN	Rosenbauer	2015
Sinsheim	Rüstwagen RW	MAN	Walser	2018
Sinsheim	Vorausrüstwagen VRW	VW	Barth	2018
Sinsheim	Gerätewagen Transport > 7,5 t zGM GW-T	Mercedes-Benz	Hensel	2003
Sinsheim	Rettungsboot RTB 1	Ansemms	Lava Marine	2020
Sinsheim	Verkehrssicherungs- anhänger VSA	-----	Trebbiner	2008
Sinsheim	Mobile Netzersatzanlage	-----	RID	2021
Sinsheim	Anhänger	-----	Zuck	1994
Adersbach	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Klipp&Korn	2017
Dühren	Mannschaftstransportwagen MTW	Mercedes-Benz	Schäfer	2015
Ehrstädt	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hartmann	2015
Ehrstädt	Schlauchanhänger	-----	Ziegler	1987
Eschelbach	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hartmann	2012
Eschelbach	Schlauchanhänger	-----	Ziegler	1963
Hasselbach	Mannschaftstransportwagen MTW	Renault	Schäfer	2010
Hilsbach	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hensel	2007

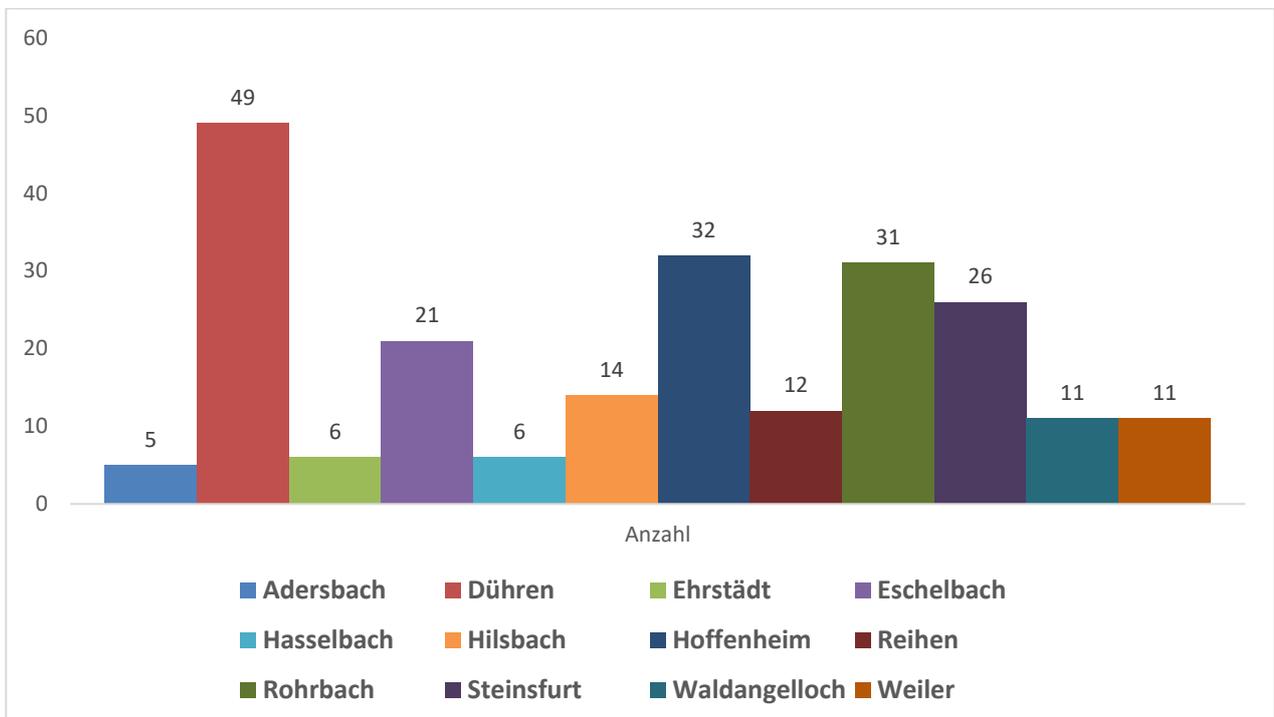
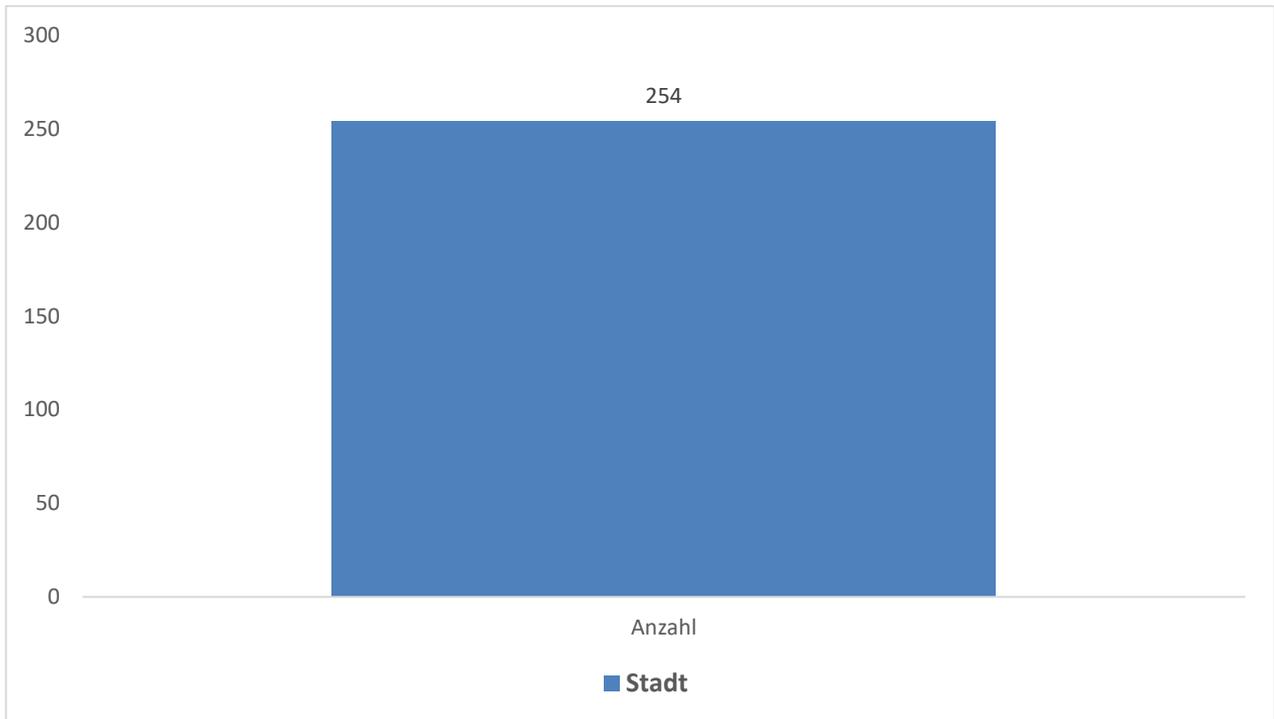
Hoffenheim	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Bittinger	2008
Sinsheim	Mobile Netzersatzanlage	-----	RID	2021
Reihen	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hensel	2007
Reihen	Mobile Netzersatzanlage	-----	RID	2020
Rohrbach	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hartmann	2015
Steinsfurt	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hensel	2009
Steinsfurt	Gerätewagen Licht GW-Licht	Mercedes-Benz	Polyma/ Weschenfelder	2006
Weiler	Mannschaftstransportwagen MTW	FIAT	Hensel	2007

9 Einsätze

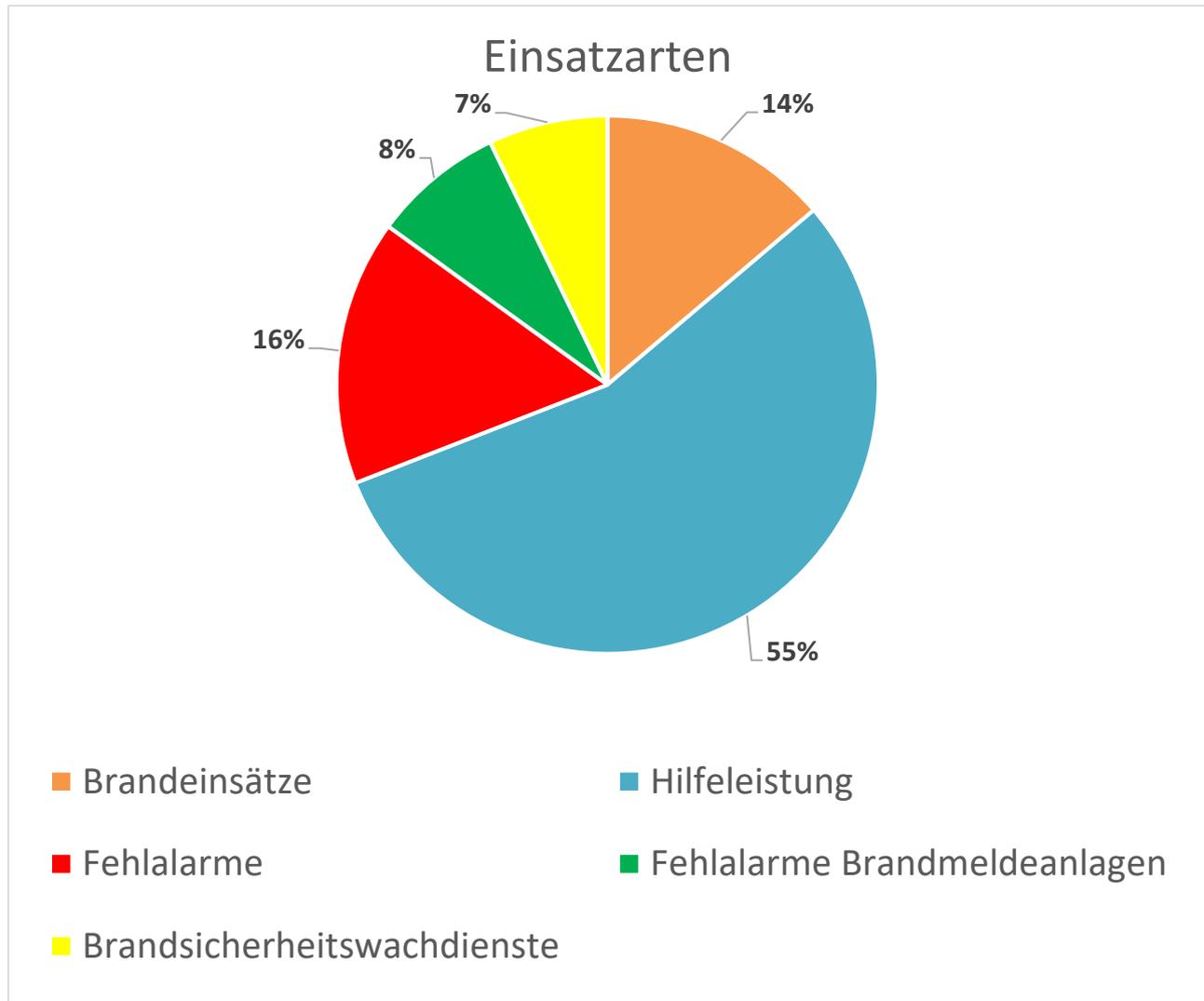
9.1 Gesamteinsätze im Jahresvergleich



9.2 Alarmierungen nach Abteilungen



9.3 Einsatzarten



Hiervon waren insgesamt 44 Einsätze auf der Autobahn

9.4 Ausschnitt Einsatzgeschehen 2021

Flugzeugabsturz Sinsheim-Ehrstädt

Am Sonntag, dem 7. November 2021 kam es zu einem Flugzeugabsturz bei dem ein 20-jähriger Pilot sein Leben verlor.

Gegen 13.18 Uhr war das Flugzeug unweit vom Sportgelände in Sinsheim-Ehrstädt in ein unbewohntes Feldgebiet abgestürzt. Der alarmierte Notarzt konnte nur noch den Tod des Piloten feststellen. Die Bergung des Flugzeugwracks mit Unterstützung mehrerer Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim und des Technischen Hilfswerkes OV Sinsheim gestalteten sich wegen eines im Ultraflugzeug verbauten Rettungssystems schwierig. Die Sprengkapsel hatte beim Absturz nicht ausgelöst.

Vor Ort waren die Kriminalpolizei Heidelberg (Kriminaltechnik) sowie Spezialisten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg und der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.

Gegen 22.20 Uhr konnte die Rettungskapsel vom Kampfmittelräumdienst kontrolliert gesprengt werden.

Die Abteilungen der Feuerwehr Sinsheim wurden zur Sicherstellung des Brandschutzes, zur Absicherung der Einsatzstelle, zur Unterstützung beim Absuchen der Fläche, zum Ausleuchten der Unfallstelle, zur Bergung des Piloten und des Flugzeugwracks eingesetzt.

Nachfolgend ein paar Bilder zu dem Einsatz:









Am Einsatz aus Sicht der Feuerwehr waren die Abteilungen Ehrstädt, Hasselbach, Steinsfurt und Sinsheim-Stadt beteiligt.

gez.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Hess', written in a cursive style.

Michael Hess
Kommandant